

06.05.2009

Die Landestierärztekammer Hessen informiert: Behandlungsunterlassung / Influenza

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Behandlungsunterlassung oder Übernahmeverschulden? Eine Publikation von PD Dr. Sabine Tacke vom Fachbereich Veterinärmedizin der Universität Gießen zu dieser Frage, die sich praktizierenden Tierärzten/innen in Notfallsituationen mitunter stellt, finden Sie unter.

<http://www.ltk-hessen.de/pdf/09-04-30-behandlungsunterlassung.pdf>

Weiterhin finden Sie in dieser Nachricht eine Meldung zur offiziellen Umbenennung der aktuellen Influenza.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre LTK Hessen

Landwirtschaftlicher Informationsdienst, 04.05.2009

Die Grippe ist offiziell umbenannt

04.05.2009 - (lid) - Die aktuelle Grippewelle, die sich international ausbreitet, hat jetzt mit "Influenza A/H1N1" einen neuen Namen. Die geänderte Bezeichnung ist offiziell von der Weltgesundheitsorganisation WHO am Abend des 30. April bekannt gegeben worden.

Zuvor hatten zahlreiche Organisationen, unter anderem das Internationale Tierseuchenamt (OIE), eine Umbenennung gefordert. Die ursprüngliche Bezeichnung "Schweinegrippe" hatte dazu geführt, dass die Grippe irrtümlich mit einer Schweineerkrankung in Verbindung gebracht werden konnte.

Ausserdem haben die WHO, die OIE und die Welternährungsorganisation FAO in einer gemeinsamen Stellungnahme ausdrücklich betont, dass vom Verzehr von Schweinefleisch, wenn es sachgerecht zubereitet wird, keinerlei Infektionsgefahr ausgeht und damit auch Importverbote jeder Grundlage entbehren.

Der Schweineproduzentenverband Suisseporcs drängt darauf, dass auch in der öffentlichen Kommunikation der Name geändert wird. Die Schweineproduzenten hätten die Nase voll, heisst es in einer Medienmitteilung. Sie fordern, dass ab sofort nur noch von der neuen Grippe A(H1N1) gesprochen und geschrieben werde. Die Suisseporcs prüft rechtliche Schritte gegen die weitere Verwendung des rufschädigenden Begriffes "Schweinegrippe".

Insbesondere das staatliche Radio und Fernsehen DRS würden immer noch den Begriff "Schweinegrippe" verwenden. Das sei irreführend und diskriminierend. Weder von den Schweinen noch vom Schweinefleischkonsum gehe eine Gefahr aus.

Info-Service der Landestierärztekammer Hessen
E-Mail: ltk-hessen@t-online.de
Internet: www.ltk-hessen.de

Wenn Sie den E-Mail-Info-Service nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie eine Nachricht an:

ltk-hessen@t-online.de

Die Meldungen dieses Info-Service finden Sie auch unter:

http://www.ltk-hessen.de/info_service/abo_archiv.htm
